

# Kalter Krieg 2.0? Russland, China & USA streiten um arktische Ressourcen

30.01.2025 | [Frank Holmes](#)

Ausgelöst durch die Befürchtung, dass der soeben veröffentlichte chinesische KI-Assistent DeepSeek den US-amerikanischen Plattformen wie ChatGPT von OpenAI den Rang ablaufen könnte, geben die Technologiewerte heute deutlich nach. Vor dieser Woche haben die Märkte jedoch seit den Präsidentschaftswahlen im November mit Begeisterung reagiert, vor allem in einigen wichtigen - und vielleicht erwarteten - Industrien.

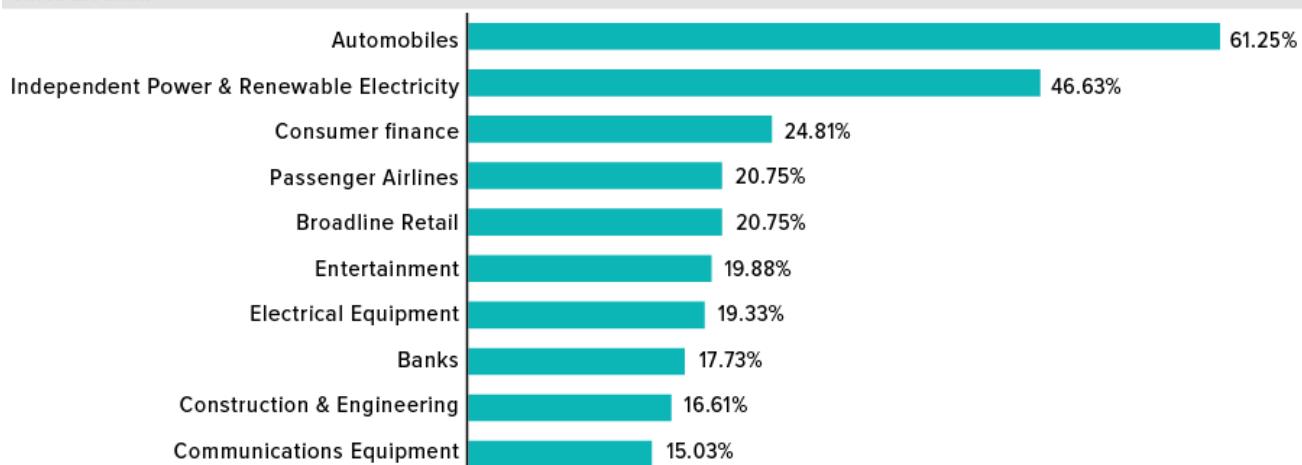
Der größte Gewinner war bisher die Automobilindustrie, angeführt von Tesla, das seit dem Wahltag bis Freitag um beeindruckende 70% gestiegen ist. General Motors, obwohl nicht ganz so auffällig, stieg um etwa 5%. Trotz der Rücknahme der von Präsident Donald Trump erlassenen Vorschriften für Elektrofahrzeuge aus der Ära Biden genießt Tesla weiterhin das Vertrauen der Anleger, was möglicherweise auf die engen Beziehungen von Elon Musk zum Präsidenten zurückzuführen ist.

Auch die Stromerzeuger erlebten einen Aufschwung, angetrieben durch den KI-Boom. Datenzentren, die derzeit 1% bis 2% des weltweiten Stroms verbrauchen, könnten laut Goldman Sachs bis zum Ende des Jahrzehnts auf 3% bis 4% anwachsen. Und vergessen wir nicht die Luftfahrtindustrie. United Airlines, die um 33% zulegte, profitierte von den rekordverdächtigen TSA-Kontrollen im Jahr 2024, indem sie ihren bisher umfangreichsten Inlandsflugplan aufstellte und internationale Routen ausbaute.

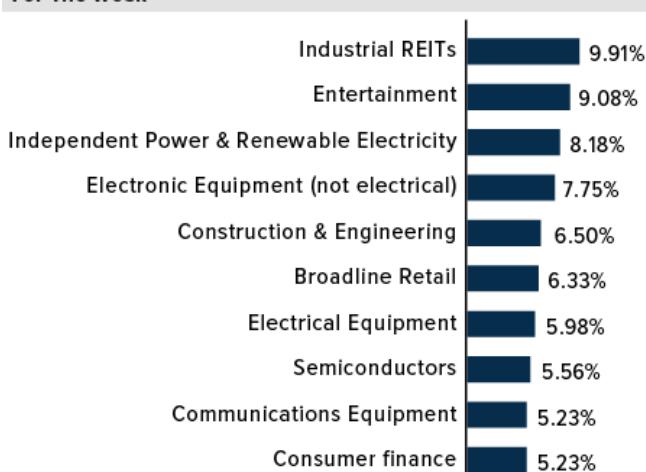
## Best Performing Industries in New Trump Administration

Total Returns Through Friday, January 24, 2025

Since Election



For The Week



Past performance does not guarantee future results. **Source:** Bloomberg, U.S. Global Investors

Ich möchte Ihnen auch die Branchen vorstellen, die in den letzten fünf Tagen am besten abgeschnitten haben, da Präsident Trump seit seinem Amtsantritt eine historische Anzahl von Durchführungsverordnungen (Executive Orders, EO) unterzeichnet hat. Die Liste enthält viele der gleichen Bereiche - Stromerzeugung, Bauwesen und Technik, Konsumfinanzierung, Einzelhandel -, aber es gibt eine interessante Ergänzung: Industrie-REITs.

Der Industrie-REIT-Ticker wird von einer einzigen Aktie repräsentiert: Prologis, dem weltweit größten Entwickler von Industriemobilien. Nach Angaben des Wall Street Journal hat das Unternehmen seit der Wahl einen explosionsartigen Anstieg seines Lagerhausgeschäfts erlebt. Es hat auch seine Zehen in den glühenden Markt für Rechenzentren getaucht und im vierten Quartal eine Anlage verkauft, weitere sind in Planung.

### Warum die Arktis wichtig ist

Aber kommen wir zu einer anderen Geschichte - einer, die sich weit weg von der Wall Street abspielt. Kürzlich sprach ich mit Jonathan Roth, dem Gründer von ResourceWars.com und einem Veteranen der Kapitalmärkte, der ein immer dringlicheres Thema hervorhob: die Arktis. Mit dem Abschmelzen der Polkappen entstehen in dieser zunehmend umkämpften Region neue Chancen - und Risiken. Nationen wie die USA, Russland und China ringen um Einfluss, nicht nur um Zugang zu den enormen natürlichen Ressourcen der Arktis, sondern auch um strategische militärische und handelspolitische Vorteile. Insbesondere Grönland entwickelt sich zu einem geopolitischen Brennpunkt, und es ist kein Wunder, dass Trump wiederholt sein Interesse am Erwerb der Insel bekundet hat.

### Eine Schatztruhe unter dem Eis

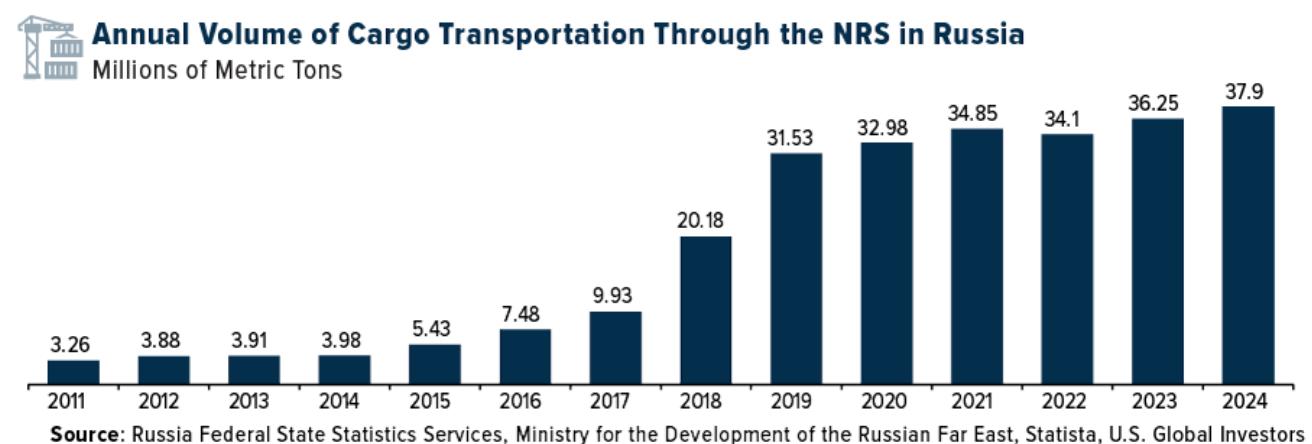
Während unseres Gesprächs wies Jonathan auf den immensen Ressourcenreichtum der Arktis hin. Die Region beherbergt einige der weltweit größten unerschlossenen Reserven an natürlichen Ressourcen. Eine Studie des U.S. Geological Survey aus dem Jahr 2008 besagt, dass in der Arktis 1.670 Billionen Kubikfuß Erdgas und andere Brennstoffe lagern - das entspricht den gesamten Ölreserven Russlands und ist dreimal so groß wie die der Vereinigten Staaten.

Grönland, die größte Insel der Welt, die kein Kontinent ist, ist reich an wichtigen Mineralien, die für moderne Technologien unerlässlich sind, darunter Seltenerdmetalle, Graphit, Niob und Titan. Diese Materialien sind für alles von Smartphones über Elektrofahrzeuge bis hin zu militärischer Hardware unerlässlich. Der Eisverlust auf dänischem Gebiet hat auch bedeutende Vorkommen von Lithium, Hafnium, Uran und Gold freigelegt. In einer Untersuchung des Geologischen Dienstes von Dänemark und Grönland aus dem Jahr 2023 wurden 38 Rohstoffe auf der Insel bewertet, von denen die meisten ein hohes oder mittleres Potenzial aufweisen.

### Russlands arktische Ambitionen

Jonathan wies auch darauf hin, dass Russland seine Präsenz in der Arktis seit über einem Jahrzehnt im Stillen ausbaut. Es verfügt heute über die größte militärische Präsenz in der Region, mit renovierten Stützpunkten aus der Sowjetzeit und einer Flotte von Eisbrechern mit Atomantrieb. Im Jahr 2024 wurden rund 38 Millionen Tonnen Fracht über die russische Nördliche Seeroute (NSR) verschifft - eine Rekordmenge für ein einziges Jahr und eine fast zehnfache Steigerung gegenüber dem Vorjahr.

Die NSR ist ein zentrales Element der Vision von Präsident Wladimir Putin von einem Schifffahrtsweg, der mit dem Suez- und dem Panamakanal konkurrieren kann, aber Herausforderungen wie flache, eisgefüllte Gewässer und neblige Bedingungen bedeuten, dass die Route noch einen langen Weg vor sich hat, bevor sie zu einem globalen Seeweg wird.



Bei den arktischen Ambitionen des Landes geht es um mehr als nur um Handel. Die Region ist ein Eckpfeiler seiner Strategie zur Sicherung seiner militärischen und wirtschaftlichen Macht. Dies stellt für die USA und ihre Verbündeten ein großes Problem dar, zumal der Klimawandel die Eisschmelze beschleunigt und neue Zugangswege eröffnet. Russlands Dominanz in der Arktis könnte den globalen Handel stören, geopolitische Spannungen verschärfen und die strategischen Interessen der USA untergraben.

### Die USA hinken bei den Eisbrecherfähigkeiten hinterher

Während Russland über Dutzende von Eisbrechern verfügt, darunter auch atomgetriebene Schiffe, hinken die USA bedauerlicherweise hinterher. Jonathan hob hervor, dass der letzte von den USA gebaute schwere Polareisbrecher, die Polar Star, vor fast 50 Jahren, im Jahr 1976, in Betrieb genommen wurde. In der Zwischenzeit hat die neuere Eisbrecherklasse Polar Security Cutter (PSC), die die Fähigkeiten der USA verstärken soll, jahrelang mit Verzögerungen und Budgetüberschreitungen zu kämpfen.

## Number of Major Icebreakers and Ice-Capable Patrol Ships, by Country

As of Nov. 2022



Source: IISS, Reuters, U.S. Global Investors

Die USA haben dies erkannt und sind im Rahmen des ICE-Pakts eine Partnerschaft mit Kanada und Finnland eingegangen, um eine neue Generation von Eisbrechern zu entwickeln. Finnland, das 80% der weltweiten Eisbrecher konstruiert, bringt wertvolles Fachwissen mit ein.

### Grönland: Ein strategischer Preis

Die Bedeutung Grönlands geht über seinen Rohstoffreichtum hinaus. Jonathan stellte fest, dass die Insel eine Schlüsselposition entlang zweier potenzieller arktischer Schifffahrtsrouten einnimmt - der Nordwestpassage und der Transpolarmeeroute. Wenn das Meereis weiter schmilzt, könnten diese Routen die Schifffahrtszeiten erheblich verkürzen und traditionelle Engpässe wie den Suez- und Panamakanal umgehen.

In Grönland befindet sich auch der Weltraumstützpunkt Pituffik (ehemals Thule Air Base), eine wichtige Einrichtung des US-Militärs für die Raketenfrühwarnung und Weltraumüberwachung. Der strategische Wert des Stützpunkts wird durch die Rolle Grönlands in der so genannten GIUK-Lücke (Grönland-Island-Vereinigtes Königreich), einem Engpass für die Seeschifffahrt im Nordatlantik, noch verstärkt.

Die Investitionen in Pituffik waren jedoch uneinheitlich, und ihre Bedeutung hat seit dem Kalten Krieg abgenommen. Eine erneute Aufmerksamkeit für Grönland könnte den USA dabei helfen, der wachsenden arktischen Dominanz Russlands und den Ambitionen Chinas als "arktische" Macht zu begegnen.

### Was auf dem Spiel steht

Bei der Bedeutung der Arktis geht es nicht nur um Ressourcen oder Schifffahrtsrouten. Es geht um Macht, Einfluss und die Möglichkeit, die Zukunft des globalen Handels und der Sicherheit zu gestalten. Für Investoren bietet die Region Chancen in Bereichen wie Energie, Bergbau und Infrastruktur. Unternehmen, die sich mit dem Abbau seltener Erden, dem Bau von Eisbrechern und der Logistik in der Arktis befassen, könnten ein erhebliches Wachstum verzeichnen, da die Länder ihre Investitionen in der Arktis erhöhen. Wie immer sollten Anleger diese Entwicklungen genau im Auge behalten. Die Arktis mag kalt sein, aber der Wettlauf um ihre Reichtümer wird immer hitziger.

© Frank Holmes  
[U. S. Global Investors](http://www.usfunds.com)

Der Artikel wurde am 27. Januar 2025 auf [www.usfunds.com](http://www.usfunds.com) veröffentlicht und exklusiv für GoldSeiten übersetzt.

Dieser Artikel stammt von [GoldSeiten.de](https://www.goldseiten.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.goldseiten.de/artikel/645499-Kalter-Krieg-2.0-Russland-China-und-USA-streiten-um-arktische-Ressourcen.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer](#)!

---

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!  
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinen](#).